

Buchhandlung Arche: «Mehr Himmel auf Erden»

Die «Arche» in Liestal ist die einzige christliche Buchhandlung im Baselbiet. Mit einem Café und prominenten Gast-Referenten möchte sie ein breites Publikum ansprechen.

Der Bagger rattert, der Presslufthammer donnert und der Staub wirbelt – zurzeit ist es wenig beschaulich in Liestal, wo die Rathausstrasse neu gestaltet wird. Doch zwei Minuten weg vom Baulärm an der kleinen Kanonengasse in der Altstadt ist die Lädeli-Welt in Ordnung. In der Buchhandlung Arche stöbert man bei einem Kaffee in den Büchern, CDs, DVDs, Kalendern und Karten.

Die «Arche», entstanden aus der Allianz-Bewegung, ist die einzige christliche Buchhandlung im Baselbiet. 2019 wird sie dreissig Jahre alt. Vor zwei Jahren orientierte sich der Verein Buecherlade zur Arche neu. Zur Buchhandlung kam ein Café. Regelmässig bietet die «Arche» nun Kurse und die Veranstaltungen «Arche im Klang» an. Ruedi Josuran, Ulrich Knellwolf und Andreas Boppart waren schon zu Besuch. Im Oktober stellt der Schauspieler Samuel Koch, der seit seinem Unfall in der Sendung «Wetten, dass ...?» im Rollstuhl sitzt, sein neues Buch vor.

«Leuchtturm der Region»

Die Gästeliste zeigt die spirituelle Breite, die der Verein mit der Neuausrichtung der «Arche» abdecken möchte, vom charismatischen Prediger «Boppi» Boppart bis zum landeskirchlichen Pfarrer Knellwolf. «Alle sind in der «Arche» willkommen, unabhängig von Religion und Konfession», betont Vereinspräsident Christian Tschudin. Gleichzeitig bekennt sich der Verein klar zu seinem christlichen Fundament: Die «Arche» soll unter dem Motto «Mehr Himmel auf Erden» als christlicher Treffpunkt zu einem «Leuchtturm der Region» werden. «Wir möchten uns öffnen und ein Ort der Begegnung für alle sein», sagt Vizepräsident Urs Hersberger, ehemals Präsident der Reformierten Kirchgemeinde Lausen.

Der Verein wünscht sich eine breitere Abstützung in der Landeskirche. Bisher sei man mit dieser Strategie auf offene Türen gestossen, sowohl bei den Kirchgemeinden als auch bei einzelnen Dekanaten der Reformierten Kirche Baselland. Der Verein Buecherlade zur Arche zählt aktuell 92 Mitglieder. Im fünfköpfigen Vorstand engagieren sich Landes- und Freikirchler.

Dienstleistung für die Kirchen

Die «Arche» versteht sich als professionelle Dienstleisterin für die Kirchen. Die Buchhändlerin Brigitte Zürcher führt den Laden mit zwei Mitarbeiterinnen. Sie beraten, bestellen Fachliteratur oder helfen beim Suchen schwierig zu erhaltender Bücher. Der Buchhandel ist ein hartes Geschäft. Dies bekommt auch die «Arche» zu spüren. Sie ist nicht selbsttragend. Die Löhne für die 120 Stellenprozentanteile können aus dem Verkauf finanziert werden. Die Miete für die Räume und die Betriebskosten bestreitet der Verein aus Spenden. Gewisse Marketing-Massnahmen seien nötig gewesen, sagt Christian Tschudin, unter anderem ist die Buchhandlung jetzt Mitglied von KMU Liestal. Doch in erster Linie gehe es dem Verein nicht um den finanziellen Gewinn, so der Präsident. Die «Arche» sei ein Herzensanliegen.

Tschudin und Hersberger freuen sich auf das Stadtfest, mit dem Liestal im Juni 2018 die neue Rathausstrasse feiert. Dann will auch die «Arche» dabei sein und sich dem Publikum präsentieren. Denn obwohl der Laden etwas abseits der Baustelle liegt, fänden zurzeit weniger Kunden den Weg hierher, was sich spürbar auf den Umsatz auswirke.